

Course an der Wiener Börse vom 12. März 1885.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table of stock market prices including Staats-Anlehen, Pfandbriefe, Bank-Aktionen, and various Aktien (Transport, Industrie, Devisen, Valuten).

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 59.

Freitag, den 13. März 1885.

1020-1) Kundmachung. Nr. 1769. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der Anlegung des neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Skrifl...

jenigen Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach der Kundmachung dieses Edictes stattfinden werde.

1035-1) Schuldienersstelle. Nr. 55. Bei dem k. k. Obergymnasium Rudolfswert ist die Schuldienersstelle mit dem Jahresgehälter per 300 fl. nebst der gesetzlichen Activitätszulage...

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre documentierten Gesuche unter Nachweisung der Kenntniss der deutschen Sprache in Wort und Schrift im vorgeschriebenen Wege bis 20. April 1885 hieramts einzubringen.

Militärbewerber werden auf das Gesez vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, gewiesen. Rudolfswert am 11. März 1885. Direction des k. k. Obergymnasiums.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesezes vom 25. Juli 1871 R. G. Bl. Nr. 96, der

1. April 1885 als der Tag der Eröffnung dieser neuen Landtafeln mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in diese neuen Einlagen erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigkeitstellung dieser neuen Landtafeln, welche bei dem Landesgerichte in Laibach eingesehen werden können, das in dem obenbezogenen Geseze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen, a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Landtafeln erworbenen Rechtes eine Aenderung der in denselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Landtafelkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll; b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Einlagen auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeigneten Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung der neuen Einlagen in denselben eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesezes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten März 1886 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in den neuen Landtafeln enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalsfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig. Graz am 25. Februar 1885.

Edict. Nr. 2611.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Entwürfe neuer Grundbucheinlagen für die in der krainischen Landtafel vorkommenden Liegenschaften, als:

Table with columns: Post-Nr., Einlage-Nr., Name der Liegenschaft, Catastral-gemeinde, Gerichts-sprengel, Vorherige landtäfelliche Bezeichnung in Band, Folio.

1007-2) Kundmachung. Nr. 1983.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur

Neuanlegung des Grundbuches in der Catastralgemeinde Cerina beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesezes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. April 1885 als der Tag der Eröffnung des neuen Grundbuches dieser Catastralgemeinde mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in dem Grundbuche eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigkeitstellung dieses neuen Grundbuches, welches bei dem k. k. Bezirksgerichte in Landstraß eingesehen werden kann, das in dem oben bezogenen Geseze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen, a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll; b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesezes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten März 1886 bei dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalsfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig. Graz den 11. Februar 1885.

1037) Kundmachung. Nr. 2576.

Die aus Anlaß der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Hasenberg verfaßten Besitzbogen, die berechtigten Verzeichnisse der Liegenschaften, die Mappenecopie und die Erhebungsprotokolle liegen durch 14 Tage hiergerichts zur allgemeinen Einsicht auf.

Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden, so wird die weitere Verhandlung auf den 4. April 1885 hiergerichts angeordnet. Die Uebertragung der nach dem § 118 G. G. amortisierbaren Forderungen in die neue Einlage kann unterbleiben, wenn das Ansuchen rechtzeitig gestellt wird. k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 11. März 1885.

Anzeigebblatt.

Marsala-Florio
 sicilianischer medicinischer Dessertwein, vom berühmten Professor Dr. Mantegazza empfohlen als vorzüglich stärkendes Mittel für Reconvalescenten, durch längere Krankheiten herabgekommene Individuen sowie für schwächliche Frauen und Kinder. In Flaschen zu 1 fl. zu haben in der **Apotheke Piccoli in Laibach** (4983) Wienerstraße. 30-22

(1019-3) Nr. 1814.

Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben, daß zur Vor- nahme der öffentlichen Versteigerung der in die Concurssmasse des Franz Fortuna in Laibach gehörigen, in der Inventur unter Rubrik II, Post- Nr. 337 bis 364, dann unter Ru- brük III, Post-Nr. 1 bis incl. 8, 13 bis incl. 16, dann 20 bis incl. 29 beschriebenen Mobilien, als Einrich- tungsstücke, Wagen u. s. w., die einzige Tagfahrt auf den

23. März 1885 mit dem Beginne um 9 Uhr vor- mittags im Hause Consc.-Nr. 20 am Rathhausplaz in Laibach mit dem Beifuge angeordnet wurde, daß diese Fahrnisse auch unter dem Schätzungswerte, jedoch nur mit Zustimmung des Concurssmassenverwalters bei der Feilbietung selbst hintangegeben werden können.

Laibach am 9. März 1885.
 Der k. k. Concursscommissär:
 Dr. Viditz m. p.

(822-3) Nr. 6956.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 24. November 1884, Z. 6956, wird bekannt gemacht, daß zu der auf den 19. Februar 1885 angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zur dritten auf den

20. März 1885 bestimmten Feilbietung geschritten wird. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 19. Februar 1885.

(728-3) Nr. 10516.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Belan von Gerenth Nr. 74 die executive Ver- steigerung der dem Jakob Ewigel von Niederdorf Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 3155 fl. geschätzten Realität Actf.- Nr. 572 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 104 fl. s. A. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs- Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

26. März,

die zweite auf den

25. April

und die dritte auf den

28. Mai 1885,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hier- gerichts mit dem Anhang angeordnet wor- den, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 30. Dezember 1884.

(981-3) St. 1548.

Objava.

Neznano kje na Nemškem odsot- nemu Marku Bajuku iz Radovice se je gosp. Franjo Stajer, c. k. notar v Metliki, oskrbnikom postavil in njemu dražbeni odlok z dne 24. decembra 1884, št. 11868, vročil.

C. k. okrajno sodišče v Metliki dne 20. februvarija 1885.

(983-3) St. 1542.

Naznanilo.

V dan 18. marcija 1885 ob 10. uri dopoludne se bo pri pod- pisani sodnji tretja eksekutivna dražba zemljišča Josipa Golobiča iz Kala št. 2 pod ekst. štev. 65 davkarske občine Strelklovice vršila.

C. k. okrajno sodišče v Metliki dne 26. februvarija 1885.

(984-3) St. 1621.

Naznanilo.

V dan 21. marcija 1885 ob 11. uri dopoludne se bo pri pod- pisani sodnji tretja eksekutivna dražba Janez Malešičevega iz Radovič št. 1 ležečega zemljišča pod vložno št. 26 davkarske občine Radovič vršila.

C. k. okrajno sodišče v Metliki dne 27. februvarija 1885.

(985-3) St. 1543.

Naznanilo.

V dan 18. marcija 1885 ob 11. uri dopoludne se bo pri pod- pisani sodnji tretja eksekutivna dražba zemljišča Janeza Gustina iz Male Lešče št. 1 ad „Propsteigilt“ Metlika pod zaporedno št. 58 1/2, vršila.

C. k. okrajno sodišče v Metliki dne 19. februvarija 1885.

(989-2) St. 813.

Razglas.

Vsled prošnje g. Dako Makar-ja iz Metlike se bo prva eksekutivna dražba dne

13. aprila

in druga dne

27. aprila 1885

Martin Stefaničeve iz Rozalnic št. 34 vsled odloka od 18. marcija 1884, št. 2532, z eksekutivno zastavno pra- vico obremenjene, pri zemljišči ekst. št. 794 davkarske občine Metlika vknjižene terjatve pr. 150 gld. vselej ob 11. uri dopoludne pri podpisanej sodnji pod navadnimi pogoji vršila.

C. k. okrajna sodnja v Metliki dne 29. januarija 1885.

(1013-2) St. 1068.

Objava.

C. k. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja, da je Janez Petrič iz Malih Lašič št. 11 zoper Andreja in Marijo Kočijaž iz Malih Lašič in zoper mladoletne dediče Jurija Strukeljna, oziroma njihove nepoznate postavne naslednike, pri tem so- dišči zaradi spoznanja zastaranja in dovoljenja zemljeknjižnega izbrisa za- stavnih pravic, vknjiženih na njihovem posestvu v vlogi št. 225 katastralne občine turjaške, tožbo vložil dne 26. februvarija 1885, št. 1068, čez ka- tero je k ustni razpravi odločen dan na 14. aprila 1885

ob 8. uri zjutraj pri tem sodišči.

Ker bivališče toženih temu so- dišči ni znano, postavlja se g. Matija Kočevar iz Velikih Lašič za oskrbnika v tem dejanji za njih zastopanje in na njih nevarnost in troške.

To se toženims tem naznanja, da, ali sami pridejo, si drugega zastopnika izvolijo ali pa postavljenemu oskrbniku vse pripomočke podajo, kar je za njih opravičenje potrebno, sicer bi se s postavljenim oskrbnikom samim obrav- navalo. C. k. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 28. februvarija 1885.

(982-3) St. 1622.

Naznanilo.

V dan 21. marcija 1885 ob 11. uri dopoludne se bo pri pod- pisani sodnji tretja eksekutivna dražba zemljišča Jovo Juričevega iz Doljane (po oskrbniku g. Frideriku Sapotniku) iz Metlike pod kurt. št. 1523 grajščine metliške vršila.

C. k. okrajno sodišče v Metliki dne 27. februvarija 1885.

(986-2) Štev. 469.

Oglas.

Pri c. k. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Ivana Malešiča z Otoka št. 13 proti Markotu Plescu, oziroma njegovim neznanim dedičem, zavoljo priznanja zastaranja neke terjatve s pridržanjem skrajšana razprava na dan 29. maja 1885

odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča zatoženca na nje- govno nevarnost in troške kot skrb- nikom postavljenemu gosp. Frideriku Sapotniku iz Metliki vročil.

Zatoženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca ovadi ali pa svoja pisma o pravem času oskrb- niku vroči.

C. k. okrajno sodišče v Metliki dne 4. februvarija 1885.

(990-2) St. 233.

Oklic izvršilne zemlji- ščine dražbe.

C. k. okrajno sodišče v Kosta- njevici daje na znanje:

Na prošnje Antona Kolenca iz Zgoranje Pirašče dovoljuje se izvršilna dražba Jurij Martinčičevega iz Verhov- ske Vasi, sodno na 1550 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 131 katastralne občine Bušeca Vas.

Za to določujejo se trije draž- beni dnevi, in sicer prvi na dan

8. aprila,

drugi na

6. maja

in tretji na

3. junija 1885,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi, s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenit- veno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke draž- benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. k. okrajno sodišče v Kosta- njevici dne 15. prosinca 1885.

(1015-2) St. 504.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. k. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje:

Na prošnje Matevža Premrov iz Velikega Ubeljskega dovoljuje se iz- vršilna dražba Tomaž Marinšekovega, sodno na 1045 gld. cenjenega zemljišča, spadajočega pod urb. št. 17 grajščine Razdrto.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

18. aprila,

drugi na

20. maja

in tretji na

20. junija 1885,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke draž-

benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. k. okrajno sodišče v Senožečah dne 14. februvarija 1885.

(1014-2) St. 1072.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. k. okrajno sodišče v Velikih Lašičah daje na znanje:

Na prošnje Andreja Zakrajšeka iz Boštetja po pooblaščenim soprogi Fran- ciški Zakrajšek od onod dovoljuje se zvršilna dražba Anton Cimpermano- vega, sodno na 1170 gld. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 16 kata- stralne občine Selo v Naredih hiš. št. 5.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

11. aprila,

drugi na

9. maja

in tretji na

13. junija 1885

vsakokrat od 9 do 12 ure dopoludne pri tem sodišči, v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebnost vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10 proc. varščine v roke draž- benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. k. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 28. februvarija 1885.

(1034-1) Nr. 1424.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei für den mit Beschluss des k. k. Landesgerichtes Laibach ddto. 28sten Februar 1885, Z. 1533, wegen Blödsinnes unter Curatel gestellten Jakob Ferman von Seebach dessen Bruder Anton Ferman von Seebach zum Curator be- stellt worden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 7. März 1885.

(867-1) Nr. 230.

Bekanntmachung.

Nachbenannten Personen unbekanntem Aufenthaltes, beziehungsweise deren un- bekannten Rechtsnachfolgern, wurde Herr Anton Weiß in Rudolfswert als Cu- rator ad actum bestellt und demselben nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

Bescheid vom 17. Juni 1884, Zahl 5838, für Franz Dolinsel von Rudolfs- wert; — Bescheid vom 18. Juni 1884, Z. 5879, für Maria Aufec, verehelichte Perse von Dolenjavas; — Bescheid vom 10. August 1884, Z. 7759, für Johann Provat von Luža, Bezirk Seisenberg, und der Bescheid vom 19. August 1884, Z. 8046, für Alois Certel von Bistavas.

R. k. Bezirksgericht Rudolfswert, am 28. Februar 1885.

(1026-1) Nr. 883.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

In der Executionssache des minderj. Franz Zubant von Seje, vertreten durch die Vormünder Apollonia Zubant und Andreas Gasperlin von dort, gegen Johann Dermastija von Moste ist die executive Feilbietung der auf 1481 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 12 ad Steuergemeinde Moste im Reassumie- rungswege auf den

8. April, den

8. Mai und den

12. Juni 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern An- hange angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 10ten Februar 1885.

(949-2) Nr. 767.
Dritte exec. Feilbietung.
 Am 28. März 1885 wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 17. November 1885, Z. 4991, die dritte executive Feilbietung der dem Johann Riharsič von Unterlufcha Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 2459 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 2000 ad Herrschaft Lač stattfinden.
 R. l. Bezirksgericht Lač, am 3ten März 1885.

(825-2) Nr. 7674.
Zweite exec. Feilbietung.
 Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 21. Dezember 1884, Z. 7644, wird bekannt gemacht, daß zu der auf den 17. Februar 1885 angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zur zweiten auf den 23. März 1885 bestimmten Realfeilbietung geschritten wird.
 R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 17. Februar 1885.

(892-2) Nr. 301.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom l. l. Bezirksgerichte Lač wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Maria Macel von Lač die exec. Versteigerung der der Josefa Pintar von Altlach gehörigen, gerichtlich auf 2720 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 65 der Catastralgemeinde Altlach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 27. März, die zweite auf den 28. April und die dritte auf den 27. Mai 1885, jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Lač, am 30sten Jänner 1885.

(709-3) Nr. 325.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Anton Zura von Mackovec die exec. Versteigerung der dem Michael Zgonc von Oberfronau gehörigen, gerichtlich auf 3175, 315 und 100 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde St. Peter Einlage 39, dem Grundbuch Klingensfels sub Berg-Nr. 39 und 65 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 26. März, die zweite auf den 23. April und die dritte auf den 28. Mai 1885, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 15. Jänner 1885.

(920-3) Z. 4178.
Dritte exec. Feilbietung.
 Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Es werde in der Executionssache des Franz Verbaus von Videm (durch Dr. Suppan) gegen Franz Steh von Račna bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagsetzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 13. November 1884, Z. 21493, auf den 18. März 1885 angeordneten dritten executive Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 74 ad Račna und Einl.-Nr. 81 ad Račna mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.
 Laibach am 2. März 1885.

(922-3) Nr. 2554.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Es sei zur Einbringung der Forderung der Maria Pavšler aus dem Vergleiche vom 14. November 1883, Z. 23088, pr. 400 fl. sammt Anhang die exec. Feilbietung der Realität des Schuldners Johann Kemžgar von Radgoriz Nr. 8, Grundbuchs-Einl.-Nr. 21 ad Catastralgemeinde Radgoriz, im gerichtlichen Schätzwerte pr. 1832 fl., bewilligt und hiezu drei Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 21. März, die zweite auf den 22. April und die dritte auf den 20. Mai 1885, jedesmal vormittags um 9 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang angeordnet, daß obige Pfandrealität nur bei der dritten Feilbietungs-Tagsetzung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden gegen Erfüllung der Feilbietungs-Bedingnisse hintangegeben werden wird.
 Letztere, wornach insbesondere jeder Kauflustige ein 10proc. Vadium des Schätzwertes bei Beginn der Feilbietung zu Händen des Feilbietungs-Commissärs zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in diesgerichtlichen Expedite innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
 R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. Februar 1885.

(802-3) Nr. 496.
Erinnerung
 an die unbekanntten Erben und Rechtsnachfolger der Frau Helena Pregel von Ratschach.
 Von dem l. l. Bezirksgerichte Ratschach wird den unbekanntten Erben und Rechtsnachfolgern der Frau Helena Pregel von Ratschach hiemit erinnert:
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Herr Johann Pfäfer von Prapretino die Klage auf Gestattung der grundbuchlichen Lösung des auf der Realität Grundbucheinlage Nr. 140 der Catastralgemeinde Ratschach haftenden Pachtvertrages vom 1. Juli 1848 eingebracht, worüber die Tagsetzung am 10. April 1885, vormittags 9 Uhr, stattfindet.
 Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Adam Močnik von Ratschach als Curator ad actum bestellt.
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
 R. l. Bezirksgericht Ratschach, am 19. Februar 1885.

(895-3) Nr. 60.
Reassumierung executiver Feilbietungen.
 Ueber Ansuchen des l. l. Steueramtes Loitsch wird die mit Bescheid vom 30sten Mai 1884, Z. 4119, bewilligte und sohin sistierte exec. Feilbietung der dem minderj. Anton Krasovic von Niederdorf Nr. 92 gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 570 ad Herrschaft Haasberg reassumando auf den 26. März, 25. April und 28. Mai 1885, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet.
 R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 15ten Jänner 1885.

(924-3) Nr. 3121.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Maria Pleško im eigenen und im Namen der Maria, Marianna, Anton und Johann Pleško (durch Dr. Tadcar) die executive Versteigerung der dem Lucas Sebenik von Plešivice Nr. 32 gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 730 Catastralgemeinde Brezovica bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 28. März, die zweite auf den 25. April und die dritte auf den 23. Mai 1885, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 Laibach am 16. Februar 1885.

(831-3) Nr. 695.
Erinnerung
 an Blasius Witscheg von Breg und Rechtsnachfolger unbekanntten Aufenthaltes.
 Von dem l. l. Bezirksgerichte Krainburg wird dem Blasius Witscheg von Breg und Rechtsnachfolgern unbekanntten Aufenthaltes hiemit erinnert:
 Es habe wider ihn bei diesem Gerichte die minderj. Maria Bogacnik von Breg (durch den Vormund Johann Sajovic von St. Georgen) die Klage de praes. 3ten Februar 1885, Z. 695, auf Erfüllung der Realität Einlage Nr. 32 der Catastralgemeinde Breg eingebracht, und sei zur Verhandlung dieser Streitsache im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsetzung auf den 5. Mai 1885, früh 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.
 Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Val. Stempihar, Advocat in Krainburg, als Curator ad actum bestellt.
 Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
 Krainburg am 5. Februar 1885.

(919-3) Nr. 3537.
Dritte exec. Feilbietung.
 Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Es werde in der Executionssache des Josef Lorenzi (durch Dr. Sajovic in Laibach) gegen Fanny Florjančič in Perovo bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten executive Feilbietungs-Tagsetzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 18. November 1884, Z. 23046, auf den 18. März 1885 angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 34 ad Steuergemeinde Großlupp und Urb.-Nr. 94/e, tom. I, fol. 509 ad St. Marein, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.
 R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. Februar 1885.

(675-3) Nr. 223.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom l. l. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Blas Pirc von Neumarkt die executive Versteigerung der dem Josef Napret von Neumarkt gehörigen, gerichtlich auf 750 fl. geschätzten Realität Grundb.-Einl.-Nr. 5, der auf 50 fl. geschätzten Realität Grundb.-Einl.-Nr. 6, der auf 50 fl. geschätzten Realität Grundb.-Einl.-Nr. 7 und der auf 30 fl. geschätzten Realität Grundb.-Einl.-Nr. 70 der Catastralgemeinde Neumarkt bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 11. April, die zweite auf den 16. Mai und die dritte auf den 16. Juni 1885, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und der Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Neumarkt, am 9. Februar 1885.

(876-3) Nr. 454.
Reassumierung der exec. Realitäten-Versteigerung.
 Vom l. l. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Anton Barlič von Preterš (als Cessionär des Franz Bregar von Hosta) die executive Versteigerung der dem Franz Urančič von Krizate gehörigen, gerichtlich auf 1453 fl. 20 kr. geschätzten, im Grundbuche Gut Wildenegg Urb.-Nr. 75 vorkommenden Realität reassumiert und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 24. März, die zweite auf den 24. April und die dritte auf den 23. Mai 1885, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Egg, am 9. Februar 1885.

Restauration am Südbahnhofe. Heute Seefisch- und Risotto-Essen

(original italienische Zubereitung).
Original Pilsner aus der I. Pilsner
Actienbrauerei, **Märzenbiere** der Brauerei
Schreiner, Graz. Oesterreicher Land- und
Gebirgsweine, Tiroler (Traminer Auslese) und
Unterkrainer Weine. (1053)

Ergebenst **R. König.**

Ein tüchtiger Commis

beider Landessprachen mächtig, mit **feinen
Manieren** und **entsprechender Schul-
bildung** wird bei mir aufgenommen.

(1051) **Heinrich Kenda** 3-1
Posamenterie- und Seidenwaren-
Handlung.

Zahnarzt

Dr. Hirschfeld aus Wien

erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur
erfülligen Kenntniss zu bringen, dass er in-
folge der bereits vorgeschrittenen Jahreszeit
sich nur kurze Zeit hier aufhalten wird. —
Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und von
3 bis 5 Uhr im **Hôtel Elephant**, Zimmer
Nr. 46/47. (690) 21

Dr. Hirsch

bestimmter Specialarzt für **Syphilitis** und **Haut-
krankheiten**, heilt nach langjährigen Erfahrungen
in unzähligen Fällen glänzend bewährter und sicher
wirkender Methode

Syphilis u. Hautkrankheiten

(auch veraltete), Geschwüre, Harnröhren- und Bla-
senleiden, Pollutionen, Manneschwäche, Fluß
bei Frauen, in kürzester Zeit radical, ohne Folge-
leiden und ohne Berufshörung. Adresse:

Wien, Stadt, **Kärntnerstraße 5**

(früher durch viele Jahre **Mariahilferstraße**). Ordni-
nirt von 9 bis 4 Uhr. Behandlung auch brieflich
(discret) mit Befugung der Medicamente. Hono-
rar mäßig. (362) 14

(980-1) Nr. 2259.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Anton
Milavec von Jakobowitz wird hiemit be-
kannt gemacht, daß demselben Herr Karl
Puppis von Kirchdorf als Curator ad
actum aufgestellt und diesem der für
denselben bestimmte Realfeilbietungs-
bescheid ddo. 11. Februar 1885, Zahl
1497, zugestellter worden ist.

R. t. Bezirksgericht Loitsch, am 3ten
März 1885.

(1022-1) Nr. 1038.

Erinnerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Wippach
wird hiemit den unbekannt wo befindlichen
Tabulargläubigern **Josef Semenc**, **Anton**,
Johann und **Amalia Trost** von **Podraga**
erinnert, daß der diesgerichtliche Real-
feilbietungsbescheid vom 19. Jänner 1885,
Z. 834, dem für dieselben bestellten Cu-
rator ad actum **Johann Jamšek** von
Podraga behändigt wurde.

R. t. Bezirksgericht Wippach, am 1sten
März 1885.

(905-3) Nr. 1120.

Bekanntmachung.

Für den Verlass des vor 20 Jahren
verstorbenen **Johann Kopač** von **Bajer**,
resp. die unbekannt Erben und Rechts-
nachfolger desselben, wird Herr **Dr. Anton
Pfefferer** in **Laibach** als Curator ad
actum bestellt und angewiesen, die Rechte
dieser Curanden bei der Vertheilung des
Reichtbotes der Realität des **Andreas
Mlinar** Nr. 57, Einlage Nr. 130 ad
Steuergemeinde **St. Veit**, pr. 515 fl. nach
Vorschrift der Gesetze zu wahren.

R. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-
bach am 21. Jänner 1885.

Gewerkschaft Littai.

Im Sinne des Directionsbeschlusses vom 8. März l. J. wird auf
Sonntag, den 29. März l. J., 9 Uhr vormittags in Littai der

VI. ordentliche Gewerkentag

mit nachstehender Tagesordnung anberaumt:

- 1.) Bericht der Direction über die Geschäftsgebarung pro 1884.
- 2.) Betriebsbericht des technischen Directors.
- 3.) Bericht des Revisionscomités.
- 4.) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 5.) Antrag der Direction auf Aenderung der Statuten durch Umwand-
lung der gegenwärtigen 60 Kuxe in die doppelte Anzahl.
- 6.) Allfällige Anträge.
- 7.) Neuwahl der Direction und des Revisionscomités.

(1054)

Der Directions-Vorstand.

Geschäftseröffnung u. Empfehlung.

Ich beehre mich, hiemit den p. t. Bewohnern Laibachs und der Provinz
Krain anzuzeigen, dass ich mit heutigem Tage im ehemals **Supančić'schen** Hause

Alter Markt 1 nächst der Hradetzkybrücke

eine aufs reichste und modernste ausgestattete

Hutniederlage

in- und ausländischer Fabrikate errichtet habe, und empfehle mich zu recht
zahlreichem Besuche, indem ich solideste Ware zu möglichst billigen Preisen
zu gewähren imstande bin. Hochachtungsvoll

(1000) 10-4

H. Branchetta.

(947-2) Nr. 1161.

Bekanntmachung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Gottschee
wird hiemit bekannt gemacht, daß das
hochlöbliche t. t. Kreisgerichte in **Rudolfs-
wert** mit Rathesbeschluss vom 10. Februar
1885, Z. 199, wider **Gertraud Tram-
posch** von **Hohenegg** Nr. 30 wegen er-
hobenen Wahnsinnes die Curatel zu
verhängen befunden hat.

Als Curator wurde **Leonhardt Ei-
senzopf** von **Hohenegg** Nr. 12 bestellt.

R. t. Bezirksgericht Gottschee, am
20. Februar 1885.

(894-1) Nr. 1084.

Bekanntmachung.

Den Erben nach **Helena Obreza** wird
hiemit bekannt gemacht, daß gegen die
Verlassmasse der letzteren **Johann Obreza**
aus **Bezulač** eine Klage auf Rechtfertigung
einer Vormerkung hiergerichts eingebracht
hat, worüber die Tagatzung auf den
10. April 1885,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet
wurde.

Als Vertreter der Verlassmasse ist
Paul Obreza aus **Bezulač** unter gleich-
zeitiger Zufertigung des Klagsbescheides
vom Heutigen bestellt worden.

R. t. Bezirksgericht Loitsch, am 5ten
Februar 1885.

(113-3) Nr. 6699.

Bekanntmachung.

Den **Georg Gasperšič**, **Michael
Grafel** und **Anna Benčič** und deren
allfälligen unbekannt Rechtsnachfolgern
wurde über die Klage de praes. 29sten
November 1884, Z. 6699, des **Matthias
Wolf** von **Tschernembl** Nr. 49 wegen
Löschung der Tabularposten sammt An-
hang Herr **Josef Weiß** von **Tschernembl**
als Curator ad actum bestellt und die-
sem der Klagsbescheid, womit zum sum-
marischen Verfahren die Tagatzung auf
den

21. März 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet
wurde — zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am
2. Dezember 1884.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbst-
besleekung (**Onanie**) und geheimen
Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Leso
es jeder, der an den schrecklichen Folgen
dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen
Belehrungen retten jährlich Tausende
vom sicheren Tode. Zu beziehen durch
das Verlagsmagazin in Leipzig sowie
durch jede Buchhandlung. (10) 12-8

(908-3) Nr. 2287.

Bekanntmachung.

Vom t. t. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Laibach wird bekannt gemacht, daß die
über Herrn **Ludwig Plauz** von **Laibach**
am 4. Juni 1881, Z. 4098, wegen
Wahnsinns verhängte Curatel mit Be-
schluss des t. t. Landesgerichtes Laibach
vom 27. Jänner 1885, Z. 656, aufge-
hoben wurde.

Laibach am 4. Februar 1885.

(907-3) Nr. 14853.

Bekanntmachung.

Vom t. t. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Laibach wird den **Michael Primc** von
Glinet, **Barthlma Tomazič** von **Gubniše**,
Helena Schwarzl von **Laniše**, **Franz
Hitti** von **Laniše** und **Barthlma
Benedič** von **Oberblatu** und resp. deren
unbekannte Rechtsnachfolger hiemit be-
kannt gegeben, daß über das Gesuch
des **Anton Zupančič** von **Gubniše** Nr. 8
de praes. 28. Juli 1884, Z. 14853,
um Verständigung der Tabulargläubiger
seiner Realität Urb. Nr. 41, Rectf.-
Nr. 328 Thurn an der **Laibach**, um die
beabsichtigte lastenfreie Trennung der
Parcellen Nr. 175, 1660/2, 1701, 1707,
1723/1, 1723/2, 1939/1, 1939/2, 1585/1,
1574/6 und 2309/2 für dieselben zur
Wahrung ihrer Rechte als Tabular-
gläubiger **Anton Benedič**, Grundbesitzer
in **Oberblatu** Nr. 11, als Curator ad
actum bestellt und demselben der dies-
gerichtliche Bescheid vom 30. Juli 1884,
Z. 14853, zugestellt worden ist.

Laibach am 11. Februar 1885.

Neu Sonntag Neu
in der (1052) 2-1
Lattermannsallee
Sea of Land.
Grosse amerik. Seefahrt.
Näheres die Placate.
Neu Neu

(1047) Nr. 603.

Bekanntmachung.

Bei dem t. t. Landes- als Han-
delsgerichte in **Laibach** wurde am
10. März 1885 die Eintragung der
vom Firma-Inhaber **Albert Sa-
massa** dem **Lambert Fridrich**
ertheilten Procura bei der im dies-
gerichtlichen Register für Einzelfirmen
eingetragenen Firma **Albert Sa-
massa** vorgenommen.

Laibach am 10. März 1885.

(1001-2) Nr. 1301.

Bekanntmachung.

Vom t. t. Landesgerichte **Laibach**
als Abhandlungsinstanz nach dem am
30. Jänner 1885 in **Laibach** ver-
storbenen Handelsmanne und Haus-
besitzer **Matthias Gregorizh** wird der
unbekannt Aufenthalt abwesenden
Emilie Gregorizh von **Rudolfswert**
hiemit erinnert, daß ihr zur Wahrung
ihrer Rechte als Legatarin bei der
Abhandlung des Nachlasses des **Mat-
thias Gregorizh** Herr **Karl Gregorizh**,
Witweträger der **Kronprinz-Rudolfsbahn**
in **Laibach**, als Curator aufgestellt
worden ist.

Laibach am 3. März 1885.

(1011-1) Nr. 921.

Bekanntmachung.

Vom t. t. Bezirksgerichte **Wippach**
wird hiemit zur Kenntniss gebracht, daß
das t. t. Landesgericht **Laibach** mit Be-
schluss vom 21. Februar 1885, Z. 1291,
über **Maria Borž** von **Slap** Nr. 18 ob-
gerichtlich erhobenen Wahnsinnes die
Curatel gemäß § 21 und 273 allg.
b. G. B. zu verhängen befunden habe
und daß derselben deren Vater **Matthias
Borž** von **Slap** als Curator bestellt wurde.

R. t. Bezirksgericht **Wippach**, am
25. Februar 1885.

(904-3) Nr. 2317.

Bekanntmachung.

Vom t. t. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in **Laibach** wird hiemit bekannt gemacht:
Über **Maria Suferšič** von **Tomiselj**
Nr. 7 hat das t. t. Landesgericht in
Laibach wegen **Blödsinnes** die Curatel
verhängt, und es wurde für dieselbe
Anton Fister von **Tomiselj** Nr. 20 als
Curator bestellt.

Laibach am 16. Februar 1885.

(901-2) Nr. 649.

Erinnerung

Vom t. t. Bezirksgerichte in **Abels-
berg** wird dem unbekannt wo befindlichen
Tabulargläubiger **Josef Dvogan** von
Kal und den unbekannt Rechtsnach-
folgern des **Peter Cerpilo** von **Kal**
hiemit erinnert, daß der in der Execu-
tionssache der **Filialkirchenvorsteherung**
zu **Kal** (durch Herrn **Dr. Den** in **Abels-
berg**) gegen **Josef Dvogan** von **Kal** peto-
20 fl. 20 kr. ergangene Realfeilbietungs-
bescheid vom 10. Oktober 1884, Z. 6931,
dem für dieselben bestellten Curator ad
actum Herrn **Dr. Johann Bitanic** in
Abelsberg zugestellt worden ist.

R. t. Bezirksgericht **Abelsberg**, am
6. Februar 1885.